

Joy-Lite Pussylove

Anallove, Pussy Love, Anal Love



Die Joy-Lite ist die europäische Antwort auf die amerikanische Fleshlight. Aufgrund des großen Erfolges der Fleshlight, war es nur eine Frage der Zeit bis ein Nachahmer das Konzept aufgreift und ein eigenes Produkt auf den Markt bringt. So waren wir in unserem Test sehr gespannt, wie die Joylite im Vergleich zur Fleshlight abschneidet und ob sie ein ernst zunehmender Konkurrent ist.

Der Masturbator *Joy-Lite* ist ebenfalls als Taschenlampe geformt und beinhaltet ein herausnehmbares Insert. Das Gehäuse besteht aus schwarzem Polyethylen-Kunststoff und ist mit aufgeschraubtem Deckel insgesamt 25 cm lang. Der Griff ist 6,5 cm dick, der Deckel hat einen Durchmesser von 8 cm. Um dem Produkt auch mit rutschigen Gleitmittelhänden einen sicheren Griff zu gewähren, wurde dem Griff eine geriffelte Struktur verliehen.

Wie die Fleshlight verfügt auch die Joy-Lite über einen aufschraubbaren Deckel am hinteren Ende. Durch diesen kann der Luftein- und austritt beim Penetrieren gesteuert werden. So kann man einen Unterdruck erzeugen, der den Penis nochmals stimuliert.

Das Insert besteht aus dem legendären Cyberskin-Material und der Hersteller hat sich nicht mit den verschiedenen Sorten und Arten verzettelt. Die Joylite ist lediglich als Pussy und als Anus zu erwerben. Der Peniskanal des Masturbators hat einen Durchmesser von 3,5 cm und ist mit unzähligen, ca. 1,5 cm langen Noppen ausgestattet. Die penetrierbare Länge beträgt 22 cm.

Zugegebenermaßen waren wir beim Bestellen sehr skeptisch. Da die Fleshlight schon perfekt ist, waren wir im Zweifel, ob die Joy-Lite ihr überhaupt das Wasser reichen kann. Bei der Lieferung waren wir überrascht. Der Masturbator wird in einer ansprechenden Verpackung geliefert. Eine ordentliche Beschreibung in mehreren Sprachen und Anwendungstipps helfen bei den ersten Unsicherheiten.

Weitere Pluspunkte sammelte der Taschenlampenmasturbator mit seinem schlanken und ansprechenden Case. Die ergonomische Form, die Farbe und die Struktur, sind nicht ganz so überdimensioniert, wie die Fleshlight. Mit im Lieferumfang ist eine großzügige Gleitmittelprobe, die wir sogleich für den Praxistest nutzten.

Das Insert ist aufgrund des Cyberskin-Materials zwar leicht ölig, aber nicht so klebrig wie die Fleshlight-Inserts. Dafür hat es aber leider diesen typischen Cyberskingeruch, der etwas unangenehm ist und auch für eine gewisse Zeit auf der Haut zurückbleibt.

Das Material macht einen relativ langlebigen und reißfesten Eindruck. Allerdings haben wir mehrfach Benutzer-Meinungen gehört, dass die Noppen bei häufiger Nutzung spröde werden und irgendwann abkicken und sogar abbrechen. Deshalb gibt es bei der Haltbarkeit Punktabzüge.

Der Test erwies sich als abermals sehr überraschend. Das Feeling ist mit der Fleshlight nicht zu vergleichen und fühlt sich völlig anders an. Die Innenstruktur ist weder zu eng, noch zu weit und die Noppen reizen den Penis sehr angenehm und intensiv. Mit Gleitmittel ist das Eindringen kein Problem. Die Temperatur wird vom Penis schnell angenommen. Der Unterdruck bei zugelegtem Deckel sorgt dafür, dass sich das Insert schön am Penis anschmiegt, was sich extrem gut anfühlt. Wenn man will dauert es keine 3 Minuten um zu einen sehr intensiven und angenehmen Orgasmus zu kommen.

Sexspielzeug- Testbericht von www.Lovetoytest.net

Hier geht es zum Test- Bericht:

<http://www.lovetoytest.net/testbericht-erfahrung-sexspielzeug/masturbatoren/joy-lite-pussylove.html>

Die Reinigung geht sehr leicht vonstatten, das Insert läßt sich ganz leicht umkrepeln und abspülen. Wichtig ist, dass das Insert nicht im nassen Zustand in das Case gelagert wird, da es sonst zur Schimmelbildung kommen kann.

Fazit:

Die Joy-Lite Pussylove ist eine tolle Masturbationsalternative zur Fleshlight und fühlt sich völlig anders an. Leider kommt das Cyberskin-Material aber nicht ganz an das Original heran.